

# Touristiker Zeitung Rügen

*Rügen*  
Zeit für uns

Ausgabe  
Oktober 2005  
1,60 €

Die offizielle Zeitung des Tourismusverbandes Rügen e.V.  
und der Tourismuszentrale Rügen GmbH für alle Mitarbeiter im Tourismus der Insel



Weisse Flotte weiht  
neues Geschäftsgebäude ein

## MESSEPLANUNG

SEITE 3

Messesaison 2005/06

## RÜGEN IM INTERNET

SEITE 5

Neues von der [www.ruegen.de](http://www.ruegen.de)

## RÜGENCARD

SEITE 4

Neuigkeiten

## BERICHT AUS DEM VORSTAND

SEITE 9

Tourismusverband Rügen e.V.

## An einem Strang?



In vielen Orten Rügens sind die touristischen Einrichtungen große Arbeitgeber, große Ausbildungsbetriebe, große Investoren und Auftraggeber der heimischen Wirtschaft. In der Summe addieren sie sich zu der stärksten Branche der Insel. So sind allein 660 gewerbliche Übernachtungsbetriebe gemeldet.

Ausreichend Wertschätzung ihrer Gemeindeverwaltungen genießen diese, trotz ihrer oft unersetzbaren Strukturen für die Orte, offensichtlich nicht immer.

Gerade die größeren Hotels klagen über Ignoranz gegenüber ihren wirtschaftlichen Erfordernissen oder sogar über Behinderungen. Dies äußert sich in mangelnder Kooperation der Gemeinden z. B. bei Schneeräumung, Müllbeseitigung, Ausschilderung, Parkplätzen, Kurtaxe usw.

Anscheinend ist vielen Mitarbeitern in den Verwaltungen nicht klar, wer es ist, der ihre Gehälter verdient. Anders kann man es nicht erklären, dass diesen wichtigen, für manche Orte sogar unersetzlichen Arbeitgebern so wenig Kooperationsbereitschaft entgegengebracht wird.

Tourismusverband und Tourismuszentrale jedenfalls möchten dieser Entwicklung nicht weiter tatenlos zusehen. Wir bitten Sie, uns Probleme mit den Gemeindeverwaltungen mitzuteilen, um möglicherweise helfend eingreifen zu können.

Eine gute Herbstsaison wünscht Ihnen  
**Raymond Kiesbye**

## Nordic Walking

Das Laufen mit den Skistöcken hat sich offensichtlich zu einer eigenen Sportart entwickelt. „Mehrere Millionen“ Anhänger soll das Walken in Deutschland bereits haben. Es gibt mittlerweile einen eigenen Verband, geschulte Trainer, Veranstaltungen und Fachzeitschriften.



und in Hamburg eingerichtet.

Hierfür wird ein Gelände mit vorhandenen Wegen zu drei Rundkursen à 3, 6 und 9 km detailliert vermessen und ausgeschildert. Die Anlage ist den seit vielen Jahrzehnten bekannten Terrainkurwegen ähnlich. Neben der Ausschilderung geben Schautafeln Hinweise auf die richtige Ausübung dieser Sportart. Die Infrastruktur wird über Werbeeinträge finanziert.

Da ein solches Angebot auch touristisch relevant ist, stellt die TZR gern den Kontakt zwischen einer interessierten Gemeinde und der Agentur her.

An die TZR ist eine Agentur heran getreten, die sich mit der Einrichtung von sogenannten „Nordic Walking Parks“ befasst und einen solchen auch für Rügen vorschlägt. Sie hat bereits entsprechende Parks auf Nordseeinseln

## TZR-SEMINARE

## Beschwerden und Messen

Die TZR bietet rechtzeitig vor Beginn der Messesaison wieder ein entsprechendes Seminar an. Am 8. November wird Frau Linkenbach in bewährter Manier über die aktive Nutzung der Messebeteiligung referieren. Das Thema der ganztägigen Veranstaltung ist „Dabei sein ist nicht alles“. Die TZR macht die Teilnahme an eigenen Messen als Standpersonal vom erfolgreichen Besuch des Seminars abhängig.

Eine zweite Weiterbildung befasst sich mit dem „Beschwerdemanagement“, in diesem Jahr ein besonders wichtiges Thema. Am 9. November wird – ebenfalls ganztägig – Frau Linkenbach über den richtigen Umgang mit Beschwerden und Reklamationen berichten. Renate Linkenbach ist Inhaberin der gleichnamigen Firma für Unternehmensberatung



und Personaltraining. Sie stammt aus Bielefeld und verfügt über eine mittlerweile fast 20jährige Berufserfahrung. In der Touristik ist Frau Linkenbach eine der renommiertesten Trainerinnen in Deutschland.

## Einweihung

Die Weiße Flotte GmbH konnte am 15. September ihr neues Verwaltungsgebäude in Stralsund einweihen.



Mit dem hellen und freundlichen Geschäftshaus finden die Mitarbeiter nicht nur gute Arbeitsbedingungen, sondern die Traditionsreederei (Gründung: 1957) auch eine angemessene Repräsentanz. Zudem konnte eine Baulücke am Stralsunder Hafen geschlossen werden.

Gleichzeitig überreichte Bernd Fischer, Tourismusverband M-V, die Urkunde „Maritimes Qualitätsmanagement“. Herzlichen Glückwunsch!

## Information:

- Weiße Flotte GmbH  
Fährstraße 16  
18439 Stralsund  
Tel.: 0 38 31 / 26 81 0  
Internet: [www.weisse-flotte.com](http://www.weisse-flotte.com)

## Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Claudia Leppin  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 90  
E-Mail: [leppin@ruegen.de](mailto:leppin@ruegen.de)

# Messesaison 2005/06

Die Planungen zur kommenden Messesaison sind in vollem Gang. Seit Anfang September stehen Messetermine und Möglichkeiten der Beteiligungen durch Partner fest.

Wie bereits angekündigt, wird die TZR sich mit einem eigenen Stand auf der „Reisen Hamburg“ präsentieren. Weitere Messen werden in dieser Saison gemeinsam mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern besucht.

Prospektmaterial kann für alle Messen mitgegeben werden. Die Anmeldeunterlagen können bei der TZR angefordert werden. Für die Messen „Internationale Grüne Woche“, „Bärinboot“ und „ITB“ sind noch Counterpräsentationen möglich.

## Gruppenreise-Präsentation

Auf der Hamburg-Messe (8.-12. Februar 2006) ermöglicht es die TZR den Anbietern von Gruppenreisen, mit eigenen Angeboten vor Ort zu sein. Die TZR wird hierfür einen Counter reservieren und entsprechende Veranstalter aus dem Raum Hamburg an den Stand einladen. Zu den Bedingungen und Kosten bitte mit der TZR Kontakt aufnehmen.

### Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Claudia Leppin  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 90  
E-Mail: leppin@ruegen.de

Messe	Zeitraum	Angebot	
		Anschließer/ Counterpräsentation	Prospektauslage
„Touristik & Caravanning“ Leipzig	16.11.-20.11.05	2100 €	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
„Internationale Grüne Woche“, Berlin	14.01.-22.01.06	500 € / Tag	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
„CMT Stuttgart“	14.01.-22.01.06	1950 €	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
„Boot Düsseldorf 2006“	21.01.-29.01.06	Nur TZR	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
„Reisen Hamburg 2006“	08.02.-12.02.06	2500 €	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
„C-B-R 06 München – Freizeit & Reisen“	18.02.-22.02.06	2940 €	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
„Bärinboot 2006“, Berlin	23.02.-26.02.06	500 € / Tag	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €
ITB - „Internationale Tourismusbörse 2006“ Berlin	08.03.-12.03.06	3500 €	A4 = 1,25 € / Stück Kleinformat = 125 €

## VERANSTALTUNGSPLANUNG

# Künstler-angebote

In der TZR gehen eine Vielzahl von Künstleranfragen aller Genres ein. Obwohl die TZR keine eigenen Veranstaltungen durchführt, werden alle Angebote aufbewahrt.

Interessierte können die Ordner gern durchsehen und Unterlagen und Arbeitsproben entnehmen.

### Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Klaus Grünewald  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 50  
E-Mail: gruenewald@ruegen.de

## DTV

# Deutscher Tourismustag

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) lädt zum Deutschen Tourismustag 2006 nach Saarbrücken ein.

Am 3. November ist unter dem Thema „Innovatives Management für den Tourismus von Morgen“ ein interessantes Fachprogramm zusammen gestellt.

### Informationen:

- Deutscher Tourismusverband e.V.  
Tel.: (02 28) 9 85 22 - 0  
E-Mail:  
kontakt@deutschertourismusverband.de

## RÜGANA 2005

Die TZR war mit dem Messeboot „Boddenflunder“ vom 2. bis zum 5. September auf der RÜGANA in Bergen vertreten.



Der Stand befand sich im Bereich des Zeltes des Rügen Produkt Vereins vor der Post und erfreute sich guten Zuspruchs.

## PRÄSENTATION 2

### Bahnhofsfest Putbus

Zum 110jährigen Jubiläum der Rügenschon Kleinbahn war die TZR am 10. September mit einem Zeltstand auf dem Betriebsgelände des „Rasenden Roland“ vertreten.



Die Veranstaltung war sehr gut besucht, wovon auch der Stand der TZR profitierte.

## PRÄSENTATION 3

### Reisemarkt

Am 8. Oktober wird die TZR im Rahmen des Reisemarktes im Berliner Bahnhof Friedrichstraße potenzielle Rügenurlauber beraten.

Hier sollen auch weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit im dortigen Info-Point ausgelotet werden.

## Halbe TV-Gebühren

Ein aktuelles Urteil des Verwaltungsgerichts Hamburg (3 K 3558/04) hat Auswirkungen auf Besitzer von Appartementshäusern.

Das Gericht stand dem Kläger den Anspruch zu, einen Teil der zuviel gezahlten Fernsehgebühren zurück erstattet zu bekommen. Geklagt hatte ein Vermieter eines Appartementshauses mit 16 Ferienwohnungen auf Rügen gegen den NDR.



Die Richter erkannten, dass es sich bei den TV-Geräten in den Ferienwohnungen um Zweitgeräte handelt. Diese seien aber nur mit dem halben Satz der Rundfunkgebühren zu belegen. Lediglich für ein Gerät sei die volle Gebühr fällig.

Voraussetzung ist allerdings die Lage der Ferienwohnungen in einem Gebäude und deren gewerbsmäßige Vermietung nur an Feriengäste. Damit kann das sog. „Hotelprivileg“ in Anspruch genommen werden. Auch für Hotelzimmer gilt nur der halbe Gebührensatz.

## IHK-Kurs

### Professionalität im Tourismus

Das IHK-Bildungszentrum Stralsund führt vom 27.10. bis 25.11.2005 berufsbegleitend einen Englischaufbaukurs durch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Breuer unter Tel.: (0 38 31) 47 73 76 oder per E-Mail: breuer@ihk-bildungszentrum.de

## Familienland MV

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) hat seinen 1. Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Urlaub“ erfolgreich abgeschlossen. Am 9. September wurden 59 Zertifikate an 49 Einrichtungen aus dem Land vergeben. Sieben Betriebe (=7 %) von Rügen wurden mit insgesamt neun Zertifikaten ausgezeichnet. Insgesamt lag die Zahl der Bewerber weit höher. Dies spricht für die harten Kriterien, denen nicht jeder gewachsen war.

Das Steigenberger Resort in Neddesitz konnte drei der begehrten Plaketten, und zwar in den Bereichen Gastronomie, Beherbergung und Erlebnis, erringen und liegt damit landesweit an der Spitze. Die weiteren Rügener Betriebe sind:

- AVR Appartementvermietung, Göhren
- Familienhotel Villa Sano, Baabe
- Ferienpark Seedorf, Neuensien
- Haus Sonnenwinkel, Sellin
- IFA Ferienpark, Binz
- Nationalpark-Zentrum Königsstuhl

Der TMV bietet die Wort-/Bildmarke (den Fisch „König Gustav“) zur Verwendung bei entsprechenden Marketingaktionen an. Für die meisten Kataloge kommt dieses Angebot jedoch etwas spät.



Auch die TZR wird das Logo bei familienfreundlichen Angeboten zur Wiedererkennung einsetzen. Erste Aktion wird die Einstellung des Signets bei den Internet-Angeboten auf der ruegen.de sein.

### Information:

- Tourismusverband MV e.V.  
Frau Silvia Möhring  
Tel.: (03 81) 4 03 06 61  
E-Mail: s.moehring@auf-nach-mv.de

## RÜGENCARD

### Neuigkeiten

Die Verkaufszahlen der **RÜGENCARD** haben sich nach verhaltenem Start im Sommer positiv entwickelt. Besonders dann, wenn kein Strandwetter ist, bietet sich die Nutzung der Karte für Museen und ähnliche Einrichtungen an. Hier ergibt sich für die Verkaufsstellen eine gute Verbindung von aktiver Kundenberatung, Allwetter-Programm und Einnahmemöglichkeit.

Nach wie vor stehen den Verkaufsstellen Werbepлакate im Format DIN A1 zur Verfügung. Sie haben insbesondere die Nutzungsmöglichkeiten der **RÜGENCARD** auf Rügen und in Stralsund zum Inhalt.

Mehrere Reiseveranstalter (Ameropa, ITS, DerTour) setzen die **RÜGENCARD** auch 2006 als Frühbucherbonus ein. Wer besonders zeitig seine Rügenreise bucht, erhält eine 3-Tageskarte vom jeweiligen Reiseveranstalter kostenlos dazu.



Die **RÜGENCARD** verkauft sich zunehmend über das Internet. Etwa ¼ aller Karten werden mittlerweile schon über das Netz vertrieben. Betreiber von Internetseiten können an dem Erfolg teilhaben und auf ihren Seiten die **RÜGENCARD** mit anbieten.



Die ODIN erhält Verstärkung. Mit Cagla Celik (22) wird eine zweite Mitarbeiterin bei der ODIN beschäftigt und Frau Scholz unterstützen.

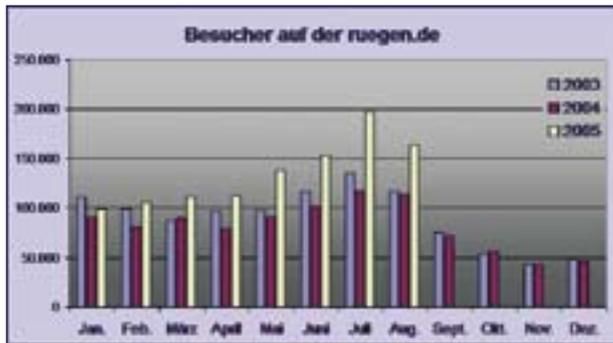
Frau Celik kommt aus Hamm und absolviert ein einjähriges Praktikum in der ODIN in Vorbereitung auf ihr Touristik-BWL-Studium.

### Informationen:

- Ostsee Dienstleistungs- und Innovationsgesellschaft mbH, Kornelia Scholz  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 66  
E-Mail: service@ruegencard.de  
Internet: www.ruegencard.de

# Neues von der [www.ruegen.de](http://www.ruegen.de)

An dieser Stelle bieten wir wieder neue Werbeformen auf der [ruegen.de](http://ruegen.de) an bzw. informieren über Neuerungen auf der Website. Daneben wird die Arbeit an der [ruegen.de](http://ruegen.de) permanent fortgeführt. Der Erfolg zeigt sich in um etwa einem Drittel gestiegenen Zugriffszahlen im Vergleich zum Vorjahr.



Frau Natalie Schlemper, seit Mai 2004 im Babyjahr, unterstützt die TZR ab sofort wieder stundenweise bei der Kundenbetreuung.

## Sonderangebote für Familien

Passend zur landesweiten Marketingaktion „Familienurlaub“ ist es auf der [ruegen.de](http://ruegen.de) nun möglich, Sonderangebote für Familien zu platzieren. Unter dem Menüpunkt „Rügen für... Familien“ gibt es eine entsprechende Rubrik. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:



Wenn das Sonderangebot für Familien auf einem neu angelegten Plakat erscheint, ist es gut lesbar und schnell zu finden. Für drei Monate kostet dieses Plakat 80 € bei einer Mindestlaufzeit von drei Monaten.

Wird das Sonderangebot für Familien auf einem schon vorhandenen Plakat integriert, reduziert sich der Preis auf 45 € für drei Monate. (Alle Preise zzgl. MwSt.)

## Zimmer jetzt zusätzlich buchbar!

Auf der [ruegen.de](http://ruegen.de) verfügt jede der 42 Gemeinden Rügens über eine eigene Präsentation, dem sog. Ortsplakat. Obwohl diese nicht von den Gemeinden finanziert wird, werden sie von der TZR weiter ausgebaut.

Als neueste Leistung kann jetzt direkt von den Ortsplakaten gebucht werden. Dies hat den Vorteil, dass Internet-Nutzer, die sich einen bestimmten Ort auf der [ruegen.de](http://ruegen.de) angesehen und sich für ihn entschieden hat, ohne Umweg hier Zimmer buchen können. Gleiches gilt, wenn Urlaubsort auf Rügen schon bekannt ist und sofort angewählt wird.



„Sonderangebote für Familien“ in einer eigenen Navigationsspalte

Die sog. Buchungsmasken sind auf der jeweiligen Menüleiste des Ortsplakats unter „online buchen“ anklickbar und auf die Vermieter nur des jeweiligen Ortes voreingestellt. Damit erhöhen die Vermieter ihre Buchungschancen.

Abb. links: Neuer Navigationspunkt „online buchen“ auf allen Ortsplakaten

### Information:

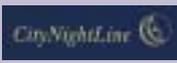
- Tourismuszentrale Rügen  
Dorothea Reuschel  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 13  
E-Mail: [reuschel@ruegen.de](mailto:reuschel@ruegen.de)

## Fusion

Das Theater Putbus wird zum 1.1.2006 mit der Vorpommerischen Theater- und Sinfonieorchester GmbH (Theater Vorpommern) fusionieren. Der Landkreis Rügen wird Gesellschafter der GmbH, der bislang Stralsund und Greifswald angehören. Die Entwicklung und Finanzierung des Theaterbetriebes wird durch Bündelung der Kräfte und der Erzielung von Synergien gesichert. Die künstlerische Leitung in Putbus bleibt erhalten.

Vorteilhaft für Besucher des Theaters Putbus ist, dass mehr Inszenierungen aus der Produktion des Theaters Vorpommern angeboten werden. Damit gewinnt der Spielplan an Qualität und Vielfalt.

## CityNightLine



## Neue Nachtzugverbindung

Ein neues Angebot macht es Gästen aus der Schweiz und aus Südwest-Deutschland leichter, nach Rügen zu gelangen. Vom 13. April bis zum 14. Oktober 2006 wird jeweils freitags und samstags umsteigefrei die Nachtzug-Verbindung Basel - Binz angeboten. Ankunft in Binz ist 11.30 Uhr. Zurück geht es samstags und sonntags ab Binz (18.40 Uhr) sogar bis Zürich (12.08 Uhr).



Den Reisenden stehen verschiedene Komfortstufen zur Verfügung, die das Reisen bequem und erschwinglich machen. CityNightLine ist die Nachtzuggesellschaft der Schweizerischen Bundesbahn. Informationen und Fahrkarten sind unter [www.citynightline.ch](http://www.citynightline.ch) erhältlich.

## Bernsteinfest



Schon zum 9. Mal findet am 1. Oktober das Deutsche Bernsteinfest in Göhren statt. Fester Bestandteil der Veranstaltung ist die Wahl der Bernsteinkönigin. Hier vertritt der stellvertretende Vorsitzende Ernst Heinemann den Tourismusverband in der Jury. Seine Wahl wird mit darüber entscheiden, wer Rügen das nächste Jahr vertritt.

Hier vertritt der stellvertretende Vorsitzende Ernst Heinemann den Tourismusverband in der Jury. Seine Wahl wird mit darüber entscheiden, wer Rügen das nächste Jahr vertritt.

## DIPLOMARBEIT

## Positionierung Rügens

Wie positioniert sich die Insel Rügen im Wettbewerb der Tourismusbranche? Gibt es ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu den konkurrierenden Urlaubsinselfn Uznam, Fischland Darß Zingst, Sylt und Bornholm? Wenn ja, welche Maßnahmen sollten im Rahmen einer professionellen Kommunikationspolitik ergriffen werden? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich momentan Frau Jana Glinkowski im Rahmen ihrer Diplomarbeit.



Frau Glinkowski ist Studentin an der FH Stralsund. Ende September plant sie, nach Rügen zu kommen und ihre Befragung vor Ort durchzuführen. Ihr Ziel ist es, die Diplomarbeit Ende 2005 fertig zu stellen. Betreut wird sie durch eine Mitarbeiterin der Tourismuszentrale Rügen GmbH.

## Rügen und die Welt

In der *Sächsischen Zeitung* (323.558/T.) wird unter dem Titel „Der Wind ist der Chef“ über eine maritime Entdeckungsreise Rügens berichtet. Der emotionale Bericht entstand im Ergebnis der TZR-Pressereise vom April. Vorge stellt wird u.a. auch der Rügener Urlaubskatalog „Gegen den Wind“.

Die Störtebeker Festspiele 2005 sind auch im August erneut Thema in den deutschen Druckmedien. Mehrere Zeitungen vermelden den 200.000. Besucher, so die *Magdeburger Volksstimme* (249.600/T.) oder die *Neue Presse* (247.200/T.).

Ereignisse oder Neuigkeiten beim beliebten Rasenden Roland finden regelmäßig deutschlandweites Interesse. So war es auch beim Zusammenstoß zweier Züge am 14. August im Binzer Kleinbahnhof, der zum Glück glimpflich ausging. Die *Berliner Morgenpost* (175.435/T.) berichtete, dass „bereits am späten Nachmittag der Linienverkehr wieder aufgenommen wurde.“

Über das warme Strandwetter Ende August auf Rügen berichtete die *Thüringer Landeszeitung* (267.818/T.) und hat mit ihrer Prognose bestimmt einige Thüringer zur Reise nach Rügen animiert.

In der *Märkischen Allgemeine* (190.819/T.) wird „alles auf eine Karte gesetzt“ und zwar



Beilage der *Berliner Zeitung* vom 7. September

auf die **RÜGENCARD**. Es werden die Vorteile der touristischen Erlebnis-karte hervorgehoben und der dazu gehörige RügenReiseführer gelobt.

Auf die **RÜGENCARD** wird u.a. auch hier verwiesen: „48 Stunden Rügen“ heißt es in der *Berliner Zeitung* (213.989/T.). Mit einer nützlichen Landkarte als Beilage und vielen Tipps zu einem preiswerten Rügen-Urlaub: „Rügen gilt als teuer, doch wer sich auskennt, kann sich auch günstig auf der Insel amüsieren.“

## Informationsfahrt schwedischer Journalisten

Eine Gruppe schwedischer Journalisten betreute die TZR am 16. und 17. September. Unterstützung kam dabei maßgeblich von der Kurverwaltung Göhren, dem Hotel Hanseatic und dem Nationalparkzentrum.

Die Gruppe informierte sich über Familienferien auf Rügen und war sehr an entsprechenden Angeboten interessiert.

## Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Klaus Grünewald  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 50  
E-Mail: gruenewald@ruegen.de

## DIPLOMARBEIT

## Klassifizierung

Direkt im Anschluss an ihr halbjähriges Praktikum in der Tourismuszentrale Rügen verfasst Frau Karin Schulz nun auch ihre Diplomarbeit für die TZR. Diplomanden erhalten von der TZR jeweils einen Zweitkorrektor zugeordnet, was in diesem Fall von Frau Leppin ausgefüllt wird, die selbst als Klassifiziererin tätig war. Betreuender Dozent ist Professor Quak von der FH Braunschweig.



Frau Schulz befasst sich in ihrer Arbeit mit der Fragestellung, inwieweit mit Sternen klassifizierte Ferienunterkünfte die Reiseentscheidung der Urlauber beeinflussen. Hinzu kommt die Abfrage der Kenntnis der Urlauber über die Qualitätssysteme des DTV und des DEHOGA.

Dieses Thema ist bundesweit bislang noch nicht bearbeitet worden. Dies erscheint erstaunlich,

da der Klassifizierung von Hotels und Ferienwohnungen allgemein eine hohe Bedeutung beigemessen wird. Daher hat auch der Deutsche Tourismusverband (DTV) seine aktive Unterstützung zugesagt.

Ab Anfang Oktober wird Frau Schulz umfangreiche Befragungen auf Rügen vornehmen, um die Einstellungen der Gäste vor Ort zu ermitteln. Die Arbeit wird dann Anfang 2006 vorliegen.

## Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Claudia Leppin  
Tel. (0 38 38) 80 77 - 90  
E-Mail: leppin@ruegen.de

**EREIGNISSE**

## Herzlichen Glückwunsch!

Der Weißen Flotte GmbH hat die TZR zur Eröffnung ihres neuen Betriebsgebäudes in Stralsund schon an anderer Stelle gratuliert.

Eröffnet hat Verbandsmitglied Holger Kliewe aus Mursewiek seinen neuen Hofladen mit Bauernhofcafé, zwei weiteren Ferienwohnungen, Büros, Ausstellungs- und Seminarräumen. Offizielle Eröffnung war zum Hof fest am 24. September.

Am 1. Oktober feiert der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft im Kurhaus Zingst sein 15jähriges Bestehen mit einem Festakt.

Die Rügensch Kleinbahn beging ihr 110jähriges Jubiläum am 10. September mit einem Bahnhoffest in Putbus.

**NATURSCHUTZKONFERENZ**

## Präsentation

TVR-Vorsitzender Thomas Wuitschik traf sich am 15. September mit den Teilnehmern eines internationalen Naturschutz-Seminars im Binzer Haus des Gastes. Dabei stellte er



die Arbeit, Aufgaben und das Leitbild des Tourismusverbandes Rügen vor. Die 30 Experten weilten auf Einladung der Akademie des Bundesamtes für Naturschutz auf der Insel Vilm. Thema war die Vereinbarkeit der Europäischen Richtlinie NATURA 2000 (FFH) mit dem Tourismus.

**BERATUNGEN**

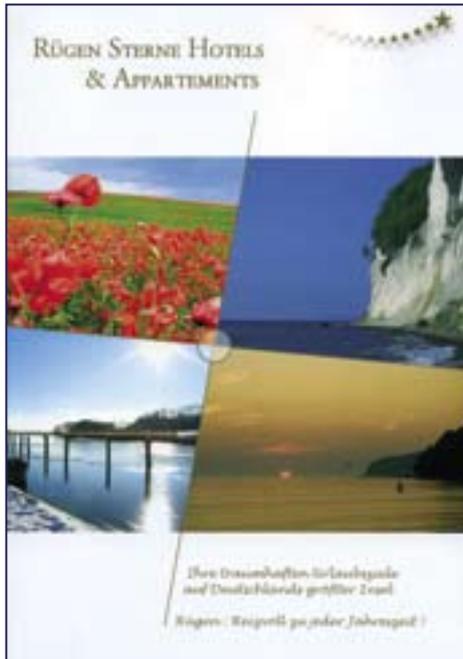
## TVR trifft Hotellerie

Vertreter des TVR, des Landkreises und der Tourismuszentrale trafen mehrmals mit den 12 größten Rügener Hotels (ERFA-Gruppe) zusammen. Es wurde über mögliche Wege aus der sich abzeichnenden Krise im Tourismus gesprochen. Dazu stellte der Hotelverbund eine Liste von Betätigungsfeldern für das Inselmarketing auf.

Diese wurde von der gegenseitigen Anerkennung aller Kurkarten angeführt. Gefolgt von Maßnahmen zur Belebung der Vorsaison und einer besseren Abstimmung der größeren Veranstaltungen auf Rügen. Neben den Messeauftritten wurde auch die Pressearbeit der TZR diskutiert.

Als wichtige Erkenntnis musste festgestellt werden, dass kaum eines der großen Hotels auf den Internetseiten mit Rügen wirbt. Hier wird die TZR ein Angebot unterbreiten, wie mit attraktiven Rügen-Infos die Homepages ergänzt werden können.

Gleichzeitig wurde auch über die Rahmenbedingungen des Tourismus auf Rügen intensiv beraten. Neben den nach wie vor vorhandenen Mängeln in der Serviceorientierung wurden die Reizthemen Strafzettel, Verkehrstaus und Radwege angesprochen.



*Rügener Sterne Hotels werben u. a. mit einer eigenen Broschüre*

Die Hotels beklagten eine zu geringe Unterstützung seitens ihrer Kommunen. Schließlich seien sie es, die mit Investitionen und Aufträgen die heimische Wirtschaft stützten und in vielen Orten sowohl der größte Arbeitgeber als auch der größte Ausbildungsbetrieb seien.

TVR und Tourismuszentrale nahmen sich der benannten Betätigungsfelder an und prüfen sie kurzfristig auf Umsetzung.

**Informationen:**

- Tourismuszentrale Rügen  
Claudia Leppin  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 90  
E-Mail: leppin@ruegen.de

**DSFT-SEMINARE**

## Themen im Oktober

Das Deutsche Seminar für Tourismus in Berlin (DSFT) ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung für den Deutschland-Tourismus. Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und kann daher günstige Seminarpreise anbieten. Das DSFT veranstaltet im Oktober Seminare zu folgenden Themen:

### 12. Forum Bus & Touristik: Shoppingtourismus

Kombination von Tagesausflügen und Kurzreisen mit Shopperlebnissen; Trends; Produktentwicklung; Diskussion von Reiseveranstaltern und Busunternehmern. 14. und 15. Oktober, Wertheim

### „Industriekultur und Netzwerkmarketing“

Voraussetzungen touristischer Nutzung, Marketing, Merchandising, Event-Möglichkeiten am Beispiel des „Gasometers“ Oberhausen; Vermittlung des Netzwerkgedanken; Exkursion entlang der Route der Industriekultur. 17. bis 19. Oktober, Duisburg.

### „Attraktive Zielgruppe 70 plus“

Spezielle Seniorenreisen benötigen besondere Programme und Infrastruktur, höhere Komfort- und Servicestandards, persönlicher Assistenz, bauliche Voraussetzungen, altersgerechte Gastronomie und Freizeitaktivitäten; barrierefreie Homepages; Führung durch Deutschlands älteste Kommune. 25. bis 27. Oktober, Bad Sassendorf.

Alle Seminare kosten 160 Euro inkl. Arbeitsunterlagen, Getränke und Snacks zzgl. Anreise, Verpflegung und Übernachtung.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:  
www.dsft-berlin.de oder  
Tel. (0 30) 23 55 19 - 12.

## TERMINE FÜR TOURISTIKER

### 1. Oktober

15 Jahre NP Vorpommersche Boddenlandschaft, Festakt im Kurhaus Zingst

### 4. Oktober

Marketingsitzung der Werbegemeinschaft Deutsche Ostseeküste

### 5. Oktober

Beratung Beirat  
www.ruegen.de

### 6. Oktober

Geschäftsführer-Beratung beim TMV

### 12.-15. Oktober

Herbstpressereise der TZR „Familienfreundlicher Urlaub“

### 18. Oktober

TZR-Gesellschafterversammlung

### 20.-21. Oktober

Tagung des Fachbereichs „Qualitätstourismus“ beim DTV

### 25. Oktober

Landesinformationstag MV

### 26. Oktober

TVR-Vorstand

### 4. November

Deutscher Tourismustag

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tourismuszentrale  
Rügen GmbH  
Touristiker Zeitung Rügen  
Bahnhofstraße 15  
18528 Bergen auf Rügen  
GF Raymond Kiesbye  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 50  
Fax: (0 38 38) 25 44 - 40  
E-Mail: gruenewald@ruegen.de

### Mit freundlicher

### Unterstützung von

- ars publica Marketing  
Tel.: (0 38 38) 80 99 - 70
- Rügendruck Putbus  
Tel.: (03 83 01) 80 60

Haben Sie interessante touristische Nachrichten, neue Angebote, die alle kennen sollten, Personalveränderungen, neue Adressen, geänderte Öffnungszeiten, druckfrische Werbemittel...?

Info genügt, wir versuchen alles zu veröffentlichen!

Redaktionsschluss:

15. Oktober 2005

## MARKETING-GESPRÄCH

# Gesine Skrzepski in der TZR

Die CDU-Landtagsabgeordnete Gesine Skrzepski besuchte am 14. September die TZR zu einem Marketinggespräch. Neben den gesetzlichen Voraussetzungen für eine elektronische Kurkarte ging es auch um die Möglichkeit der Durchführung eines internationalen Heilkreide-Kongresses.



Hauptthema war die stärkere Präsenz Rügens in einem Info-Point am Berliner Bahnhof Friedrichstraße. Frau Skrzepski regte an, die Buchungsmöglichkeiten vor Ort ausbauen und Kurzreise-Angebote für Berliner entwickeln. Dazu wird die TZR bereits am 8. Oktober an einem Reisemarkt, der im Bahnhof stattfindet, teilnehmen und am selben Tag vor Ort besprechen.

### Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Claudia Leppin  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 90  
E-Mail: leppin@ruegen.de

## DEUTSCHE BAHN

# Überfüllte Züge

Der TVR hat sich bei der DB über die überfüllten Regionalbahnen von und nach Stralsund beschwert. Immer wieder wurde beobachtet, das Abreisende mit Gepäck, Tagesausflügler, Pendler und Radtouristen die Züge in großer Zahl nutzen. Aufgrund der Enge in den Bahnen (es gibt z. B. kaum Gepäckablagen) und der geringen Zahl von nur drei eingesetzten Waggons kommt es in der Hochsaison immer wieder zu chaotischen Verhältnissen.

So ist zu beobachten, dass es für Fahrräder zu wenig Platz gibt. Samstags sind die Züge bereits bei der Abfahrt in Sassnitz voll. Das Bahnpersonal ist mit der Situation oft überfordert. Andererseits sind viele ältere Bahnkunden mit den Fahrkartenselbstbedienungsautomaten überfordert und müssen Nachlösegebühren zahlen.

Kein haltbarer Zustand, der mit der DB besprochen werden soll.

## AUFTAKT

# Projekt Schule & Tourismus

Nach dem offiziellen Projektstart Anfang September findet nun die Auftaktveranstaltung zum Leader plus-Pilotprojekt „Sensibilisierung für den Wirtschaftszweig Tourismus am Beispiel einer Schule auf Rügen“ am 6. Oktober im Sitzungssaal des Landkreises Rügen statt.

Hier geht es zunächst um die inhaltliche Projektvorstellung durch den Auftragnehmer animare sowie um die gemeinsame Ideenfindung zur Aufbereitung des Themas „Tourismus“ für den Schulunterricht.



Eingeladen sind Schulvertreter und touristische Leistungsanbieter. „animare“ ist eine Rostocker Projektagentur, die seit 2001 erfolgreich am Markt ist.

### Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Monique Schulze  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 24  
E-Mail: schulze@ruegen.de

## INFO

# Kurtaxe

Die Kurtaxe befand sich in der Hauptsaison bei den prädikatisierten Bädern und Erholungsorten Rügens auf folgendem Niveau (Preis/Erwachsener):

- Ostseebad Sellin 2,30 €
- Ostseebad Baabe 2,30 €
- Ostseebad Binz 2,10 €
- Ostseebad Göhren 2,10 €
- Moritzdorf, Seedorf usw. 1,60 €
- Ostseebad Thiessow 1,50 €
- Seebad Insel Hiddensee 1,50 €
- Ostseebad Breege-Juliusruh 1,30 €
- Sassnitz 1,00 €
- Gager 1,00 €
- Middelhagen 1,00 €
- Lancken-Granitz 1,00 €
- Dranske 1,00 €
- Glowe 1,00 €
- Putbus (einige OT) 0,80 €
- Wiek 0,75 €
- Putgarten 0,75 €

# Tourismusverband Rügen



Zur Vorstandssitzung am 31. August fand zunächst ein Erfahrungsaustausch u. a. zum Thema Klassifizierung mit Mitgliedern des Tourismus- und Gewerbevereins Putbus und einem Vertreter der Stadt Putbus statt.

Auf der Tagesordnung stand u. a. ein gemeinsames Inselmarketing. Das sich abzeichnende schlechte Abschneiden Rügens bei Gäste-, Übernachtungs- und Umsatzzahlen in 2005 muss zu gemeinsamen Marketingaktionen führen. Hotels, Kurverwaltungen und Freizeitanbieter sollen hierzu an einen Tisch geholt werden, um ein abgestimmtes Inselmarketing festzulegen. Es fanden erste Gespräche zwischen Vorstand und Vertretern der ERFA-Gruppe diesbezüglich bereits statt.

Ein weiterer TOP war das Thema „Inhouse Consulting“. Vermehrt gehen Firmen dazu über, sich im Bedarfsfall nicht mehr an externe Unternehmensberater zu wenden, sondern über eigene Abteilungen Beratungs- und Schulungsbedarf zu ermitteln und abzudecken. Eigene Berater sind besser mit ihren Betrieben vertraut, so können lange Vorbereitungsphasen entfallen. Es wurde darüber beraten, ob ein solches Modell den Mitgliedern des TVR ebenfalls

angeboten werden sollte. Der Vorstand des TVR und auch die TZR könnten so in Themen, die die Mitglieder bewegen, frühzeitig einbezogen werden und diese fachkundig beeinflussen. Zu einer der nächsten Sitzungen wird ein diesbezüglicher Vorschlag vorgelegt.



Auch über den Fahrradtourismus, der zu den aufstrebenden touristischen Segmenten im Land gehört, wurde beraten. Hier will sich der TVR künftig stärker engagieren und in der Arbeitsgemeinschaft Radwege mitwirken. Am 23. September soll mit der Landrätin dazu beraten werden, um den Radwegbau und die Infrastruktur voranzubringen.

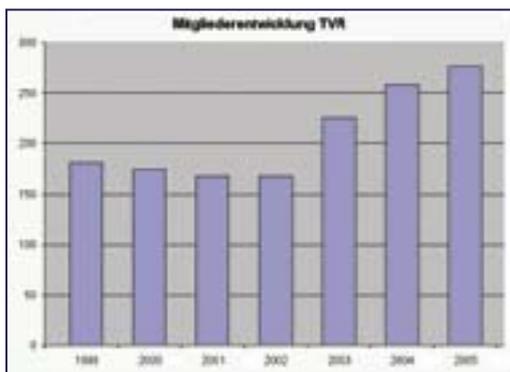
Unter dem TOP Verschiedenes wurde u. a. der Ausbau des Flugplatzes Güttn, Leader Plus-Projekte und der Besuch des Wirtschaftsministers Dr. Ebnet in der TZR-Geschäftsstelle behandelt.

### Informationen:

- Tourismuszentrale Rügen  
Bettina Pahlke  
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 30  
E-Mail: pahlke@ruegen.de

### Für jeden möglich:

## TVR-Mitgliedschaft



Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im TVR zeigt erfreulich nach oben. Seitdem der Vorstand die Aufnahmekriterien im Jahre 2002 gelockert hat, konnte der Abwärtstrend umgekehrt werden. Der TVR verzeichnet aktuell über 290 Mitglieder aus allen Bereichen der Tourismuswirtschaft und ist damit ein starker und gefragter Gesprächspartner.

In diesem Zusammenhang sei noch einmal erwähnt, dass die Mitgliedschaft im TVR allen offen steht.

### FAHRRAD-TOURISMUS

## Erste Beratung

Die vom Tourismusverband Rügen (TVR) initiierte Initiative zur Weiterentwicklung im Fahrradtourismus der Insel zeigt erste Ergebnisse: Landrätin Kerstin Kassner lud Vertreter des TVR-Vorstandes und der Tourismuszentrale Rügen zu einer Beratung am 23. September in die Kreisverwaltung ein. Thema war u. a. die Neuausrichtung

der AG Radwege. Dazu in der nächsten Ausgabe der Touristiker Zeitung mehr.



### Eintritte (Teil 1)

## Neue Mitglieder im September

Cornelia und Axel Spitzer  
Drachenberg 18  
18546 Sassnitz

Barbara Schuppenhauer  
Ohlndiekskamp 108  
22399 Hamburg

Ferienhaus „Bi Henny“  
Kerstin Neumann  
Birkenallee 10  
18586 Ostseebad Baabe

Aparthotel Mönchgut  
Jürgen Wauer  
Strandstraße 31-33  
18586 Ostseebad Baabe

Hotel „Strandallee“  
Bernd Kruse  
Strandstraße 18  
18586 Ostseebad Baabe

„Port Gager“  
Touristik und Erlebnis  
GmbH & Co.KG  
Wolfgang Wand  
Hafen  
18586 Gager

Gabriele  
Fleischauer-Niemann  
Alte Ringstraße 22  
45721 Haltern

### FORDERUNG AN MINISTER

## FFH

Der Vorstand des TVR hat dem Umweltminister des Landes, Prof. Dr. Methling, geschrieben. Dabei wurde Herr Methling an sein Versprechen erinnert, dass durch die FFH-Richtlinie kein Schaden entstehen soll. Nun werden offensichtlich Klagen vorbereitet, bei denen der Ausbau der B96 und des Flughafens Güttn unter Zuhilfenahme von FFH verhindert werden soll.

Der TVR fordert, dass diese wichtigen Infrastrukturmaßnahmen nicht gefährdet werden dürfen.

## Erreichbarkeit der TZR

Die Telefonvorwahl lautet **03838**

### **Buchungscenter 8077-80**

- Waltraut Albrecht  
albrecht@ruegen.de
- Mandy Salomon  
katalog@ruegen.de
- Gunnar Kastner  
kastner@ruegen.de
- Janet Riebe  
riebe@ruegen.de

### **Projektmanagement**

- Monique Schulze 8077-24  
schulze@ruegen.de

### **Presse/Druckwerke**

- Klaus Grünwald 8077-50  
gruenewald@ruegen.de
- Jeannette Brussig 8077-70  
brussig@ruegen.de

### **RügenReiseShop**

- Anja Wolff-Schneider 8077-46  
wolff@ruegen.de
- Ramona Adam 8077-0  
(Praktikantin)

### **Geschäftsführung**

- Raymond Kiesbye 8077-30  
kiesbye@ruegen.de

### **Tourismusverband 8077-30**

- Bettina Pahlke  
pahlke@ruegen.de

### **Buchhaltung**

- Helga Peters 8077-30  
peters@ruegen.de
- Angela Fildebrandt 8077-30  
fildebrandt@ruegen.de

### **Marketing/Prospektservice**

- Claudia Leppin 8077-90  
leppin@ruegen.de

### **Internet-Dienstleistungen**

- Dorothea Reuschel 8077-13  
reuschel@ruegen.de

### **Klassifizierung**

- Bettina Pahlke 8077-30  
pahlke@ruegen.de
- Nicole Voß 8077-23  
(Praktikantin)
- Christiane Pieniak 8077-12  
(Auszubildende)

## **KOOPERATION**

# KINDER(S)PASS

Nach einem gelungenen Start in 2005 wird auch für die Saison 2006 das Gutscheinbuch KINDER[S]PASS erscheinen. Für die Initiative, familienfreundliche und bezahlbare Erlebniswelten zu schaffen, sucht die Agentur ars publica Marketing noch Kooperationspartner, die partizipieren möchten:

- Restaurants/Cafés/Bistros und Freizeiteinrichtungen/Betriebe aller Art, die diese zugkräftige Werbeform für ihr Unternehmen nutzen wollen und damit ihren Zulauf erhöhen.
- Hotels und Pensionen, die den KINDER[S]PASS gegen einen stark ermäßigten Einkaufspreis ihren Gästen als Bonbon oder Buchungsanreiz schenken und dem Gast damit Sparpotenziale eröffnen.
- Wiederverkäufer (Kommissionsware, 2,00 Euro netto Verkaufserlös, inkl. aktive Werbung der Vertriebsstellen im Urlaubermagazin „à la carte“)

- Gastgeber, die mit einem Link auf den familienfreundlichen KINDER[S]PASS hinweisen.

Die überregionale Presse honoriert Häuser, die ihren Gästen das Gutscheinbuch als Gastgeschenk überreichen, mit abgedruckten Meldungen. Die Agentur ars publica Marketing wird für 2006 mehrere Presseaussendungen vorbereiten und an über 800 Redaktionen versenden. Zusätzlich werden alle teilnehmenden Betriebe regelmäßig im Urlaubermagazin „à la carte“ beworben und auf der Internetseite [www.kinderspass.de](http://www.kinderspass.de) mit Verlinkung zur eigenen Homepage ausführlich beschrieben.

### **Informationen:**

- Christina Wuitschik  
ars publica Marketing  
Tel.: (0 38 38) 80 99 80  
E-Mail: kontakt@apmarketing.de

## **PROJEKT NATURERLEBNISNETZWERK**

# Workshop „Naturreisen auf Rügen“

Am 27. Oktober um 14:00 Uhr wird im Rahmen des LEADERplus-Projekts „Naturerlebnissetzwerk Rügen“ in der Traditionsräucherei Lietzow ein Workshop „Naturreisen auf Rügen“ stattfinden.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden der aktuelle Stand und die inzwischen erarbeiteten Ergebnisse des Projekts vorgestellt. Bisher wurden die naturtouristischen Anbieter Rügens mit ihren Angeboten erfasst sowie Nachfrage und Zielgruppen für Naturerlebnis-Angebote analysiert. Daraus wurden Anforderungen für die Angebotsgestaltung abgeleitet. Auch wurden verschiedene Vermarktungswege eruiert.

Aufbauend auf diesen Grundlagen soll nun mit der Entwicklung buchbarer Naturreisen begonnen werden. Pauschalen, die schon bestehende, einzelne Angebote unter Themen bündeln, die bestimmte Gästegruppen gezielt ansprechen. Die Marktforschung zeigt, dass Themen wie Natur aktiv, Natur & Kultur sowie Natur & Gesundheit gefragt

sind. Im zweiten Teil des Workshops sollen zur Gestaltung solcher Naturreisen erste Vorschläge erarbeitet werden. Darüber hinaus sollen Lösungen entwickelt werden, wie



die Vermarktung der einzelnen Angebote vor Ort verbessert werden kann. Für beide Bereiche werden Arbeitsgruppen gebildet, die künftig an der Weiterentwicklung dieser Vorschläge mitarbeiten.

Nicht zuletzt dienen der Workshop und die darauf folgenden

Arbeitsgruppentreffen auch dem Ziel, dass sich die verschiedenen naturtouristischen Anbieter der Insel kennen lernen. So können Informationen ausgetauscht und neue Kooperationen geschmiedet werden. Interessenten sind herzlich willkommen.

### **Informationen:**

- Tourismusverband Rügen e.V.  
Stefanie Sommer  
Tel.: (0 38 38) 88 77 48  
E-Mail: sommer@ruegen.de



# Rügen Produzenten

Wie in jedem Jahr, begann der September für die Mitglieder des Rügen Produkte Verein e.V. mit der Teilnahme an der RÜGANA, die in diesem Jahr ihr 10. Bestehen in Folge beging. Sie ist inzwischen Geschichte und wird von den Veranstaltern als ein voller Erfolg gewertet.

## Leistungsschauen

Der Rügen Produkte Verein e.V., der Kreisbauernverband Rügen e.V. und die Kutter- und Küstenfisch Rügen GmbH gehören zu den 11 Teilnehmern, die an allen bisher durchgeführten Leistungsschauen teilnahmen und einen wichtigen Beitrag zur Profilierung dieser Veranstaltung in der Vergangenheit geleistet haben.



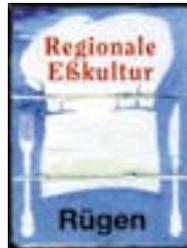
Unsere Produzenten, die in gewohnter Weise im kleinen Zelt ihre Angebote präsentierten, waren wiederum ein Publikumsmagnet. Eine große Bereicherung war die Beteiligung der Rügenger Backwaren GmbH, des Obstparadies Altkamp, von Frau Heimke und schließlich die Präsentation der Rügenger Heilkreide, die sich als Renner erwies.

Die RÜGANA wurde genutzt, um die Initiative der Rügenger Bäckerinnung zur Einführung des Pausenbrottes an den Schulen durch unseren Verein zu unterstützen. Wir wollen dieses Projekt auch künftig begleiten, indem unsere Produzenten in Zusammenarbeit mit der Bäckerinnung regionale Produkte liefern, damit Kinder wieder stärker an gesunde Ernährung herangeführt werden.

Am 15.09.2005 fand die Aktion der Rügenger Bäckerinnung „Rügenger Pausenbrot“ mit Unterstützung des Rügen Produkte Verein e.V. an den Schulen der Insel statt und fand eine große Resonanz. Wir bedanken uns bei der „Molkerei Naturprodukt Rügen GmbH“, „Bauer Lange“, „Geflügelhof Kliewe“ und „Rügen direkt“, die mit ihren Produkten zum Gelingen dieser Aktion beitrugen.

## Kreiserntefest

Das Kreiserntefest am 17.09.2005 in Lauterbach war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt der in der Landwirtschaft des Inselkreises Tätigen und ein großes Erlebnis für alle Besucher, die wie im Vorjahr zahlreich erschienen waren. Bereits im dritten Jahr hat der Rügenprodukte Verein e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband Rügen e.V. dafür gesorgt, dass neben dem traditionellen Festzug, der Leistungsschau unserer Züchter, den Pferdesportvorführungen u.a. die regional erzeugten Produkte in ihrer Vielfalt präsentiert wurden und viele Käufer fanden. Über 35 Betriebe nahmen am großen Bauernmarkt teil, der auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt geworden ist.



## Rügenger Kohlwochen

Mit der Eröffnung der Kohlwochen am 24. September durch den Rügenprodukte Verein e.V. in Zusammenarbeit mit dem DEHOGA, dem Kreisbauernverband Rügen e.V. und der Agrar GmbH & Co. KG Wittow Süd auf dem Rügenhof Arkona wurde eine Kampagne für und rund um dieses gesunde Gemüse gestartet.



Erneut finden auch die traditionellen Kohlmärkte auf dem Markt in Bergen statt, so am 6. Oktober.

### Information:

- Rügen Produkte Verein e.V.  
Bahnhofstraße 15  
18528 Bergen auf Rügen  
Herr Reske, Frau Bezold  
Tel.: (0 38 38) 20 36 60  
Fax: (0 38 38) 20 36 61  
Internet: [www.ruegenprodukte.de](http://www.ruegenprodukte.de)  
Email: [info@ruegenprodukte.de](mailto:info@ruegenprodukte.de)

## TERMINE

### Veranstaltungen des Rügen Produkte Vereins e. V.

**1.10.2005:**

Apfelfest im „Naturparadies Teutenberg“

**1.10.2005:**

3. Backfest beim Rügenbäcker

**1.10.2005:**

Kohlfest in Lanckensburg



**6.10.2005:**

Kohlmarkt in Bergen

**8.10.2005:**

Lietzower Fischer- und Bauern-Hoffest

**22./23.10.2005:**

Ummanzer Kartoffelfeuer/  
5. Dumperrennen

**11.11.2005:**

Schlachtfest zum Martinstag auf dem Rügenhof



**26./27.11.2005:**

3. Ummanzer Weihnachtsmarkt

**Wir** bringen  
die richtige Würze  
in **Ihre**  
**Werbung**

**ars publica Marketing**



Markt 10  
18528 Bergen auf Rügen  
Tel.: 0 38 38 | 80 99 70  
info@apmarketing.de  
www.apmarketing.de

... z.B. in Sachen **Tourismuswerbung**  
KOSTENLOSER SERVICE

## Noch freie Zimmer? Mediaplanung leicht gemacht!

- Original-Verlagspreise mit kostenlosem Schaltservice
- alle Zeitungs- und Zeitschriftentitel aus einer Hand
- übersichtlicher Mediaplan mit Rabattkontrolle
- regelmäßige Sonderthemenübersicht
- ein Ansprechpartner für alle Titel - ohne Mehrkosten
- inklusive kostenlose Anzeigenerstellung

## Was liegt noch an?

- Logoentwicklung • Flyer & Broschüren • Autobeschriftung
- Websites • Newsletter • Anzeigenerstellung • CD/CI
- Pressearbeit • Werbekostenoptimierung • flotte Mailings ...

**Aktuelle Sonderthemen:** [www.apmarketing.de/news.html](http://www.apmarketing.de/news.html)

**InSEL HiDDENSee**



Infos unter:  
0180-3212150  
Gruppenbuchungen:  
03831-268116

- **regelmäßiger Fährverkehr**  
nur mit uns in alle 3 Inselhäfen  
Neuendorf, Vitte und Kloster
- **stündlich von Schaprode**  
- ganzjährig -

Reederei Hiddensee GmbH  
Büro Stralsund  
Fährstraße 16  
18439 Stralsund

## Drei Kranichfahrten im Oktober ab Schaprode

Jedes Jahr zur Herbstzeit ereignet sich in den Flachwassergebieten Vorpommerns ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art – tausende Kraniche legen hier einen Zwischenstopp auf ihrem Weg gen Süden ein. Unsere „etwas andere Kranichtour“ führt Sie am 7., 14. und 18. Oktober ohne zu stören ganz nah an die unter Naturschutz stehenden Vögel.



Los geht es um 16 Uhr im Hafen Schaprode. Nach ca. 1,5 Stunden Fahrt durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft vorbei an der Insel Hiddensee erreichen wir

den Schlafplatz der Kraniche Nähe „Pramort“. Wissenswertes zum Leben der Kraniche erfahren Sie während der Fahrt durch einen Experten des Kranichzentrums Groß Mohrdorf. Nach dem „Kranichwatching“ (18.00-19.00 Uhr) geht es wieder gen Heimathafen. Für den kleinen Hunger zwischendurch, nutzen Sie doch einfach das gastronomische Angebot an Bord unseres modernen Boddenkreuzers.

Karten sind direkt am Hafen Schaprode erhältlich oder können mit 10prozentiger Provision (nur für touristische Leistungsträger wie Touristeninfos, Kurverwaltungen, Hotels ...) direkt bei der Reederei Hiddensee unter der Rufnummer (0 38 31) 26 81 38 und Fax (0 38 31) 26 81 30 vorbestellt werden. Der Preis für diese vierstündige Kranichtour beträgt 16,00 Euro pro Person.

### Informationen:

- Reederei Hiddensee  
Tel.: (0 38 31) 26 81 38  
E-Mail: [akquise@reederei-hiddensee.de](mailto:akquise@reederei-hiddensee.de)  
Internet: [www.reederei-hiddensee.de](http://www.reederei-hiddensee.de)